



Besucherrekord beim Absamer Dorffest

AUS DEM INHALT:

- | | |
|--|----------|
| Wiederholung Bundespräsidentenwahl 2016 | Seite 2 |
| Neuer Post-Partner | Seite 5 |
| Tag der offenen Tür
Andreas-Hofer-Kaserne | Seite 12 |
| Neuer Kunstrasenplatz | Seite 19 |

Die nächste öffentliche
Gemeinderatssitzung
findet am **Donnerstag, den 8. September 2016, um 19.00 Uhr**,
im Sitzungssaal des Gemeindeamtes statt.
Interessierte GemeindebürgerInnen sind herzlich dazu eingeladen!





Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl 2016

Alle Absamerinnen und Absamer sind dazu aufgerufen, am Sonntag, 2. Oktober 2016 bei der Wiederholung des zweiten Wahlganges der Bundespräsidentenwahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch zu machen.

Am 1. Juli 2016 hat das Verfassungsgericht die Bundespräsidentenstichwahl aufgehoben und eine Wiederholung angeordnet. Es wurden keine Wahlmanipulationen festgestellt, allerdings Formfehler bei der Briefwahl gerügt. Außerdem wurde die zu frühe Weiterleitung der Wahlergebnisse beanstandet. Zu den Grundlagen eines Rechtsstaates gehört es, dass die Entscheidungen des Verfassungsgerichtshofes diskutiert, hinterfragt und kritisiert werden dürfen, die rechtsstaatlichen Prinzipien beinhalten aber auch die ausnahmslose Akzeptanz der Entscheidungen.

In Österreich gilt laut Verfassung das demokratische Prinzip, Artikel 1 lautet: „Österreich ist eine demokratische Republik. Ihr Recht geht vom Volk aus.“ Dieses Recht kann das Volk in Form des Wahlrechtes beanspruchen. Es auszuüben ist eine demokratische Pflicht. Wenn am 2. Oktober auch in Absam die Wahlwiederholung stattfindet, wird es, wie seit Jahrzehnten, dem Gesetz entsprechende Wahlkommissionen geben. Es sei besonders darauf hingewiesen, dass es zu keiner Zeit auch nur den Verdacht einer Manipulation gegeben hat. Im Gegenteil: Die Mitglieder der Wahlkommissionen und die Beisitzer haben ihre Aufgabe immer gewissenhaft und ehrenamtlich wahrgenommen.

Wahllokale und dazugehörige Verbotszonen:

Die Gemeindevahlbehörde hat für die Wahl folgende Wahllokale und Verbotszonen bestimmt: **(Wahlzeit: 7:00 bis 15:00 Uhr)**

Bezeichnung	Anschrift	Öffnungszeiten	Barrierefrei
Neue Mittelschule (ehem. Hauptschule)	Bgm. Franz-Herzleier-Weg 3	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Fachberufsschule für Holztechnik	Salzbergstraße 100	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Gemeindebauhof	Salzbergstraße 70	7.00 - 15.00 Uhr	Nein
Volksschule Eichat	Daniel Swarovski-Straße 43	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Fachberufsschule für Tourismus	Eichatstraße 18	7.00 - 15.00 Uhr	Ja
Missionshaus St. Josef	Samerweg 11	7.00 - 15.00 Uhr	Ja

Bei der Stimmabgabe ist ein amtlicher Lichtbildausweis mitzubringen. Ihr zuständiges Wahllokal entnehmen Sie der amtlichen Wahlinformation, die wieder ca. zwei Wochen vor dem Wahltag an Sie gesandt wird. Sollten Sie am 2. Oktober 2016 verhindert sein, haben Sie die Möglichkeit eine Wahlkarte zu beantragen. Die entsprechende Anforderungskarte erhalten Sie ebenfalls mit der Amtlichen Wahlinformation. Falls Sie über einen Internetzugang verfügen, können Sie den Antrag auch online über www.wahlkartenantrag.at durchführen.

Im Gebäude des Wahllokales und innerhalb des Umkreises von 20 Metern (Verbotszone) sind am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere durch Ansprachen an die WählerInnen, durch Anschlag oder Verteilen von Wahlaufrufen oder von Wahlwerberlisten, ferner jede Ansammlung von Menschen und das Tragen von Waffen verboten.

VORANKÜNDIGUNG!

Ausgabe der Müllsäcke und Aufkleber sowie der gelben Säcke für 2017!

In der Woche vom
14. bis 18. November 2016
im **Gemeindeamt**.

Bitte merken Sie sich den Termin heute schon vor! Nähere Informationen dazu in der nächsten Ausgabe.

Wasserzählerablesung in Absamer Haushalten

In den nächsten Tagen erhalten alle Absamer Haushalte ein Schreiben der Gemeinde, in dem sie ersucht werden, den Wasserzählerstand mittels der darin enthaltenen Rückmeldekarte bekannt zu geben. Dieser Abschnitt kann dann entweder persönlich oder auf dem Postweg an die Gemeinde retourniert werden. Es besteht auch die Möglichkeit, den Verbrauch online zu übermitteln (www.zaehlerdaten.at)

Ablesen des Wasserzählers

Auf der Rückmeldekarte ist der 5-stellige Zählerstand zu notieren. Bitte dabei aber keine Kommastellen eintragen.

Impressum

Herausgeber und Medieninhaber:
Gemeinde Absam, 6067 Absam, Jahrgang 21, www.absam.at

Redaktion:
Mag. Walter Wurzer, Gemeindeamt Absam, Dörferstraße 32, 6067 Absam, amtsblatt@absam.at

Satz, Layout und Anzeigenverwaltung:
Werbeagentur Ingenhaeff-Beerenkamp, 6067 Absam, werbeagentur@i-b.at, www.ingenhaeff-beerenkamp.com

Druck:
PINXIT Druckerei GmbH, 6067 Absam, www.pinxit.at

Offenlegung nach § 25 Mediengesetz:
Grundlegende Blattrichtung: Amtliche Mitteilungen und Berichte der Gemeindeverwaltung

Redaktionsschluss

Redaktionsschluss
der nächsten Absamer Zeitung:

21. September 2016

Kinderbetreuungszentrum Absam-Dorf auf Ziellinie

Noch wird beim neuen Kinderbetreuungszentrum Absam-Dorf fleißig gearbeitet, damit rechtzeitig bis zum Schulbeginn alle Arbeiten abgeschlossen sind.

Fotos: Gemeinde Absam



„Wir freuen uns, dass wir uns mit sämtlichen Bauarbeiten genau im Zeitplan befinden und sozusagen eine Punktlandung hinlegen können“, freut sich Ing. Christoph Anich vom Büro Gelmini & Baumgartner, das für die Bauaufsicht verantwortlich zeichnet.

Es stehe also der Inbetriebnahme eines modernen Kinderbetreuungszentrums mit einer großzügigen unterirdischen Turn- und Sporthalle nichts mehr im Wege. In der Endphase befinden sich auch die Arbeiten beim Altbestand der Volksschule Absam-Dorf. Hier wurde nicht nur der Brandschutz zur Gänze erneuert, auch der Zugang zum Gebäude ist nun völlig barrierefrei. Für die

Unterbringung der Musikschule wurde überdies der bisher ungenutzte Dachbodenbereich großzügig ausgebaut.

Moderne Einrichtung

Das neue Kinderbetreuungszentrum umfasst zwei Ebenen. Im Erdgeschoß finden sich ein Kreativraum und vier Gruppenräume, im Obergeschoß zwei weitere Gruppen- sowie zwei Kinderkrippenräume. Damit werden auch die Voraussetzungen für ganztägige, ganztägige Betreuungsangebote geschaffen. Der Zugang erfolgt entweder über den Eingang im Norden oder im Osten. Im großen Innenhof zwischen der Volksschule und dem Kinderbetreuungszentrum

befindet sich überdies ein großer Pausenhof mit Sitzgelegenheiten.

Die neue Musikschule, die im adaptierten Dachgeschoß des Schulgebäudes untergebracht sein wird, umfasst fünf Unterrichtsräume und einen großen Raum fürs gemeinsame Musizieren. Die Kosten für das Gesamtbauwerk und die Um- und Ausbaurbeiten der Schule bzw. des Dachbodens der Volksschule belaufen sich auf über € 10,5 Mio. netto.

Am Freitag, den 14., und Samstag, den 15. Oktober, hat dann auch die Absamer Bevölkerung die Möglichkeit, an einem Tag der offenen Tür diese neue Einrichtung zu besichtigen.



 **BM.I**
BUNDESMINISTERIUM FÜR INNERES

Für Ihre Sicherheit

Zivildienst-Probealarm

in ganz Österreich
am **Samstag, 1. Oktober 2016**, zwischen **12:00 und 12:45 Uhr**

Österreich verfügt über ein flächen deckendes Warn- und Alarmsystem. Mit mehr als 8.000 Sirenen kann die Bevölkerung im Katastrophenfall gewarnt und alarmiert werden.

Um Sie mit diesen Signalen vertraut zu machen und gleichzeitig die Funktion und Reichweite der Sirenen zu testen, wird einmal jährlich von der Bundeswarnzentrale im Bundesministerium für Inneres mit den Ämtern der Landesregierungen ein **österreichweiter Zivildienst-Probealarm** durchgeführt.

Bedeutung der Signale

Sirenenprobe  **15 Sekunden**

Warnung  **3 Minuten** gleich bleibender Dauerton

Herannahende Gefahr!
Radio oder Fernseher (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) einschalten, Verhaltensmaßnahmen beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Alarm  **1 Minute** auf- und abschwellender Heulton

Gefahr!
Schützende Bereiche bzw. Räumlichkeiten aufsuchen, über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) durchgegebene Verhaltensmaßnahmen befolgen.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Entwarnung  **1 Minute** gleich bleibender Dauerton

Ende der Gefahr!
Weitere Hinweise über Radio oder Fernsehen (ORF) bzw. Internet (www.orf.at) beachten.
Am 1. Oktober nur Probealarm!

Achtung: Keine Notrufnummern blockieren!

 **Tauschmarkt**

für Kinderbekleidung, Spielsachen und Sportartikel der Absamer Bäuerinnen

im Veranstaltungszentrum KiWi
am **Samstag, den 1. Oktober 2016**

Annahme: Fr, 30.09.2016, 16-19 Uhr
Verkauf: Sa, 01.10.2016, 9-12 Uhr
Auszahlung: Sa, 01.10.2016, 15-16 Uhr

Artikellisten liegen ab 16.09.2016 an folgenden Orten auf:

Pfarrladen, Bäckerei, Raika Dorf, Raika Eichtat

Kontakt:
Carla Erlacher Tel. 0676/5395620 oder
Brigitte Sagmeister 0676/840532314
E-Mail: tauschmarktabsam@gmx.at

Erntedankfest in St. Josef – Eichtat

Am **Sonntag, 16. Oktober 2016**, findet in der Pfarre **St. Josef in Absam-Eichtat** wieder das alljährliche **Erntedankfest** statt.

Den Auftakt macht um 9 Uhr die Hl. Messe, anschließend folgt der Frühschoppen. Der Nachmittag bringt dann musikalische Leckerbissen. Auch für die jüngsten Besucher ist ausreichend gesorgt, neben der Kinderbetreuung ab 10 Uhr, gibt es auch den Bauernmarkt und Streichelzoo. Für Speisen und Getränke sorgen die Absamer Bäuerinnen, die sich über zahlreichen Besuch freuen würden.

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt.

Tag der offenen Tür

anlässlich der offiziellen Eröffnung des Kinderbetreuungsentrums Absam Dorf, der multifunktionalen Turnhalle sowie der neuen Musikschule im Dachgeschoß der Volksschule Absam Dorf.

14. und 15. Oktober 2016



Fotos: Gemeinde Absam



Seit 40 Jahren Urlaub in Absam

Die Familie Van Hove aus Lüttich (Belgien) kommt seit 1975 regelmäßig in ihre zweite Heimat Absam. Für diese Treue wurden die Stammgäste kürzlich geehrt.

Ob Sommer oder Winter, seit nun 40 Jahren reist die Familie Van Hove aus Lüttich (Belgien) – mit Auto oder Flugzeug – in ihre zweite Heimat nach Absam an. Ihre Unterkunft ist dabei stets das Alpengasthaus Walderbrücke.

Robert Van Hove erklimmte, teilweise gemeinsam mit den Kindern, schon siebenmal die Bettelwurfspitze. Seine Schwester und seinen Bruder steckte er mit seiner Begeisterung für Absam an – auch diese waren zu dieser Feier mit ihren Familien angereist.

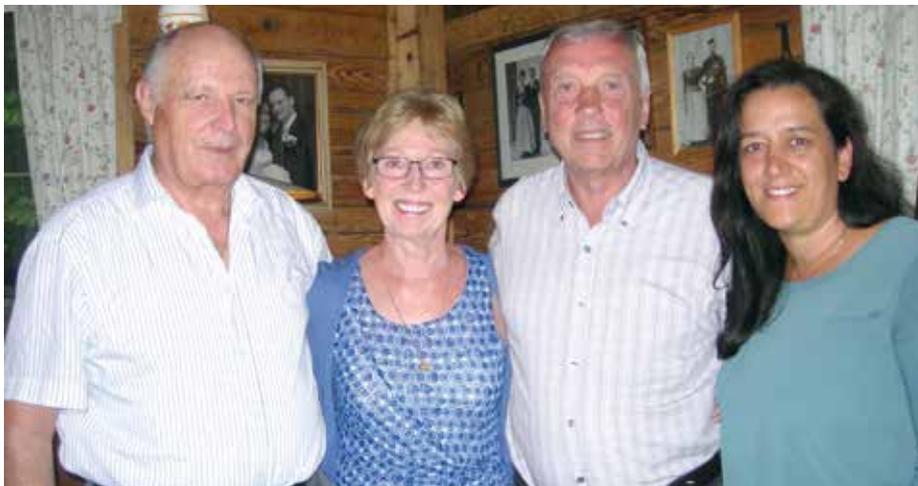


Foto: Tourismusverband Absam

Ehrung

Für diese jahrzehntelange Treue wurden die Van Hoves nun von Ortsobmann KR Toni Mayr im Rahmen eines Gartenkonzertes geehrt. Robert Van Hove nannte dabei vor allem die Ti-

V.l.: Tourismusobmann Toni Mayr, Miriam Van Hove, Robert Van Hove und Wirtin Sandra Feistmantl

roler Gastlichkeit, Herzlichkeit, Natur und im Speziellen natürlich den Familienbetrieb Walderbrücke von Familie Feistmantl als Gründe für ihr jährliches Kommen.

Da Robert Van Hove gleichzeitig auch seinen 70er feierte, durfte ein Ständchen natürlich nicht fehlen, und zwar mit „Dem Land Tirol die Treue“, die nun schon inoffizielle Hymne des Landes.

Neuer Post-Partner in Absam fixiert

Ab 3. Oktober gibt es in Absam einen neuen Post-Partner. Als Nachfolger für den derzeitigen Post-Partner, die Bäckerei in der Dörferstraße 34a, die die Postpartnerschaft mit 30. September beendet, konnte nun die Spar-Filiale in der Salzbergstraße 71 gewonnen werden.



Foto: Gemeinde Absam

Ab 3. Oktober 2016 stehen die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Spar-Marktes der Absamer Bevölkerung auch für postalische Dienstleistungen zur Verfügung. Sowohl die Post als auch Bürgermeister Arno Guggenbichler hatten intensiv an einer Lösung gearbeitet. „Diese neue Partnerschaft ist ein Gewinn für alle Beteiligten“, so Bgm. Arno Guggenbichler.

Denn neben den Bewohnerinnen und Bewohnern von Absam, die weiterhin einen Post-Partner im Ort haben, werde der neue Post-Partner in der Salzbergstraße künftig vom Zusatzgeschäft durch das Angebot von Post- und Bankdienstleistungen und von der damit einhergehenden höheren Kundenfrequenz profitieren.

Öffnungszeiten

Der Post-Partner im Spar-Markt hat Montag bis Freitag von 08:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr geöffnet.

SPAR Prozent-Wochenend'!

Fr., 23.9. und Sa., 24.9.2016

-25%

auf **Sekt, Prosecco, Cider, Champagner & Spirituosen***

*Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise, Monatssparer und IMMER BILLIG Artikel.



SPAR Prozent-Wochenend'!

Fr., 16.9. und Sa., 17.9.2016

-25%

auf **Kaffee und Tee***

*ausgenommen S-BUDGET, Tchibo, Eduscho und trinkfertige Produkte. Prozentaktion gilt auch auf Aktionspreise, Monatssparer und IMMER BILLIG Artikel.



12er-Tray
5.76



1 Fl. 0.97
ab 12 Fl. je

0.48

(per 0,5 Liter 0.73)

Zipfer
Limetten Radler
oder **Orangen Radler**
0,33 Liter

6+6 gratis!

Silberquelle
Limonaden
versch. Sorten,
1,5 Liter



1 Fl. 0.99
ab 6 Fl. je

0.49

(per Liter 0.33)

3+3 gratis!



DESPAR
Italienische Pasta
versch. Sorten,
500 g

1 Pkg. 0.99
ab 2 Pkg. je

0.49

(per kg 0.98)

1+1 gratis!



TAN

Karreerenkerl
aus **Österreich**,
mild geräuchert, essfertig,
ca. 400-g-Packung,
in **Selbstbedienung**, per kg

statt 16.90

10.99

-34%

SPAR



Angebote gültig ab **Do., 15.9. bis Do., 29.9.2016** im SPAR Absam, Salzbergstraße 71, ausgenommen IMMER BILLIG Produkte - solange der Vorrat reicht. Abgabe nur in Haushaltsmengen. Druck- und Satzfehler vorbehalten. Preise inkl. Steuern, exkl. Pfand. Stattpreise sind unsere bisherigen Verkaufspreise in SPAR-Märkten.
SPAR Service-Team: 0810/ 111 555 - www.spar.at



Bewegtes Leben – bewegter Geist – „unser Bernhard“

Wer bei schönem Wetter bei dem Holzschindel-gedeckten Knusperhäuschen im Eichenweg in Eichat vorbeigeht, wird dort immer wieder einen älteren Herren antreffen, der sich mit jedem gerne unterhält. Besonders freut es ihn, wenn die Gesprächspartner aus fernen Ländern kommen und eine fremde Muttersprache haben. Er unterhält sich gerne mit ihnen, auch in Chinesisch, Arabisch oder Japanisch.



Foto: Privat

Körperlich ist Herr Dr. phil. Bernhard Ertelt, für viele seiner Nachbarn der „Bernhard“, mit seinen nunmehr 93 Jahren leider nicht mehr sehr beweglich und braucht neben seinem Stock zur Fortbewegung und Pflege, die tatkräftige Hilfe seiner Jelmira, mit der er sich selbstverständlich in Slowakisch unterhält.

Täglich freut er sich auf das ihm gut schmeckende Essen vom Absamer Seniorenheim, das ihm die Frauen und

Männer von „Essen auf Rädern“ bringen, die er per Namen begrüßt und mit denen er gerne einige Worte wechselt, für ihn leider meist zu kurz.

Seine Augen erlauben ihm leider nur mehr erschwert das Lesen oder Fernsehen, da es meist zu dunkel ist, die Sonne bzw. das Licht ihn blendet.

Aber sprechen kann und will „Bernhard“ mit jeder und jedem und das in rund 40 Sprachen. Neben allen Weltsprachen sind dabei auch einige asiatische, afrikanische und indianische Sprachen, die er im Laufe seiner bewegten Studien-, Reise- und Arbeitszeiten kennengelernt und studiert hat.

Bei seinen oft monate- und jahrelangen Aufenthalten in über 60 Staaten in Europa, Asien, Afrika, Nord- und Südamerika war es ihm besonders wichtig, die Bewohner kennenzulernen und sich mit ihnen möglichst in ihrer Muttersprache zu unterhalten.

Sein Sprachtalent und -interesse

konnte Dr. Bernhard Ertelt auch bei seinen Arbeitsstellen als Dolmetscher, als außenhändlerischer oder diplomatischer Sachbearbeiter nützen.

Vor ca. 30 Jahren ist er als Konsul der österreichischen Botschaft in Belgrad in den Ruhestand getreten.

Konnte er seine Pension anfangs noch mit seiner polnischen Frau, die leider vor 12 Jahren verstorben ist und mit der er sich gerne persisch unterhalten hat, im Garten, beim Wandern und auf Autoreisen genießen, so ist ihm nunmehr die Freude am Sprechen in verschiedenen Sprachen geblieben. Er unterhält sich gerne mit allen die vorbeikommen und lernt, perfektioniert und erarbeitet weiterhin täglich seine Sprachkenntnisse.

Wir wünschen ihm zum 93. Geburtstag alles Gute, dass ihm die Gesprächspartner/innen und Gesprächsstoffe noch lange nicht ausgehen, und ihn sein wacher Geist weiterhin beflügelt!

Goldene Hochzeiten

Aus Anlass ihres 50. Hochzeitsjubiläums gratulierten Bgm. Arno Guggenbichler und BH Dr. Herbert Hauser den Ehepaaren Charlotte und Walter Biechl, Rita und Erich Reitmair, Griseldis und Hans Rott, Johanna und Karl Wirtenberger sowie Renate und Walter Grabner auf das Herzlichste.

Die Aushändigung der Jubiläumsgabe des Landes Tirols erfolgte im Rahmen einer kleinen Feier im Gasthof Bogner.

Das Ehepaar Margaretha und Franz Petautschnig, das sein 60. Hochzeitsjubiläum feiern durfte, war leider krankheitshalber verhindert. Bürgermeister Arno Guggenbichler besuchte die beiden jedoch zu Hause, um ihnen persönlich zu gratulieren und die Jubiläumsgabe des Landes zu überreichen.



Foto: Gemeindefotograf



GEMEINDE ABSAM

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Absam gelangt ab 1. Dezember 2016 die Stelle einer/s

Bauhofmitarbeiterin/-mitarbeiters (40 Wochenstunden Vollbeschäftigung)

zur Besetzung.

Aufgabenbereich

- alle im Bereich des Bauhofes der Gemeinde Absam anfallenden Tätigkeiten
- Ortsbildpflege (Grünflächen, Blumeninseln, Strauchschnitt, Baumpflege, usw.)
- Betreuung der Spielplätze, Sportanlagen und diverse Veranstaltungen
- Betreuung des Friedhofes
- Instandhaltungsarbeiten im Bereich der Straßen
- Instandhaltungsarbeiten von Gebäuden und Einfriedungen
- Arbeiten des Winterdienstes
- sonstige Arbeiten auf Anweisung

Anforderungsprofil

- abgeschlossene handwerkliche Berufsausbildung
- vielseitiges handwerkliches Geschick
- Führerschein der Klasse B, wünschenswert C und E und eventuell Staplerführerschein
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeit, insbesondere im Bereich des Winterdienstes
- selbstständiges, verantwortungsbewusstes und teamorientiertes Arbeiten
- einwandfreier Leumund
- geistige und körperliche Eignung
- Arbeiten des Winterdienstes
- sonstige Arbeiten auf Anweisung

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach dem Gemeinde-Vertragsbedienstetengesetz 2012 (GVBG 2012). Der monatliche Mindestlohn beträgt EUR 2.039,41 brutto, wobei die exakte Höhe des Entgeltes im Einzelfall nach dem ermittelten Vorrückungstichtag (anrechenbare Vordienstzeiten) festgestellt wird.

Schriftliche Bewerbungen können bis Freitag, den 23.09.2016 unter Beischluss der üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Lichtbild, Zeugnisse, Personaldokumente, bei männlichen Bewerbern der Nachweis über abgeleisteten Präsenz- oder Zivildienst bzw. Nachweis über eine Befreiung) an das Gemeindeamt Absam gerichtet werden.

*Der Bürgermeister
Arno Guggenbichler*



Zum 70. Todestag von Seelsorger Karl Knittel

Karl Knittel wurde am 17.12.1890 in Holzgau geboren und 1915 zum Priester geweiht. Neben diversen Kooperatorenstellen wurde er von Bischof Dr. Waiz mit der Jugendseelsorge unserer Heimat betraut. Als Diözesanpräses des Bundes der Jungtiroler reichte sein Wirken von den Sportorganisationen der Katholischen Jugend bis hinaus zu den Burschenvereinen in den Gemeinden.



Fotos: Gemeinde Absam

Der Höhepunkt seines Schaffens begann aber erst, als er daran ging, unter vielen Mühen und finanziellen Opfern, aus den Baubacken der TIWAG am Achensee (der Kraftwerkbau war fertiggestellt) um 1930 ein Ferienheim aufzubauen. Es wurde nach dem damaligen Landeshauptmann Dr. Stumpf benannt. Auch viele Absamer Kinder und Jugendliche verbrachten dort ihre Ferien und erzählen heute noch begeistert (trotz Heimweh) von den Lagererlebnissen.

Grundstückes ein Ballspielplatz angelegt, der bald die Bezeichnung „Absamer Platzl“ erhielt.

In den Sommermonaten verbrachten Wiener Kinder im und um das Vereinshaus ihre Ferien. Junge Frauen aus Absam waren verantwortlich für Speis und Trank.

Ein Zentrum für die Jugend war geschaffen. Ohne Einsatz von Karl Knittel wäre das nicht möglich gewesen. Wir sind heute noch dankbar für dieses Haus, das laut Knittel ein Haus für die Jugend, ein Haus, belebt durch die Jugend, ein Haus zur Begegnung der Jugend mit Menschen, ein Haus zur Begegnung mit dem Herrgott, ein Haus zum Lernen und Arbeiten und ein Haus zum Feiern sein soll.

Die Ärmsten lebten meist vom Betteln. 30 Ausgesteuerte suchten flehentlich bei der Gemeinde um Arbeit an. Die Gemeinde konnte jedoch nur 4 Arbeiter 3 Monate lang im Straßenbau beschäftigen“.

Die schwierigen 30er Jahre

Um die Zeit der großen Arbeitslosigkeit besser zu verstehen soll ein Artikel im Haller Lokalanzeiger vom 9.3.1933 helfen. „Der wirtschaftliche Kampf, Not und Elend werden immer ärger. In der Rhombergfabrik wurden Arbeiter entlassen. Ein Teil arbeitete statt 48 nur mehr 32 Stunden. 88 Arbeiter sind mit Lebensmitteln von der Winterhilfsaktion beteiligt worden. Die Ärmsten lebten meist vom Betteln. 30 Ausgesteuerte suchten flehentlich bei der Gemeinde um Arbeit an. Die Gemeinde konnte jedoch nur 4 Arbeiter 3 Monate lang im Straßenbau beschäftigen“.

Karl Knittel in Absam

Um 1930 kaufte er das Anwesen beim „Keil-Martl“ – Bauernhaus mit Garten und Feld – (heute Bgm. Franz Herzleier-Weg 1). Ein Teil der Finanzierung erfolgte durch den Verkauf von 2 Bauparzellen an der Ostseite des Grundstückes. Unter seiner Leitung wurde der Nordteil des Bauernhauses – Stall und Tennen – umgebaut. Besitzer war der Bund der Jungtiroler der Katholischen Jugend.

„Für diese Umbauarbeiten wurden Absamer arbeitslose Jugendliche gegen geringes Entgelt beschäftigt, waren aber zufrieden, dass sie Arbeit hatten“, berichtete Ernst F. (Jg. 1918) im August 2004. Es entstand ein großer Saal mit Bühne. Viele Jahre wurde Theater gespielt. Auch ein Passionsspiel – bearbeitet von Simon Holzhammer – wurde 1936 sechsmal aufgeführt. Die Schauspieler waren alles Absamer Jugendliche. Auch für die Turnerriege des Burschenvereines war auf der Bühne für das Training und Aufführungen genügend Platz. Auch für Vereine wurden Räumlichkeiten geschaffen. Daher entstand die Bezeichnung „Vereinshaus“. Im Freien wurde eine Kegelbahn und an der Nordseite des

Ein trauriger Zeitabschnitt

Durch den Einmarsch der Deutschen 1938 wurden das Jugendheim und alle anderen Einrichtungen, die Knittel schaffte, enteignet. Laut Zeitzeugen wurden alle Theaterkulissen, religiösen Gegenstände, Bücher usw. von den neuen Besitzern entsorgt. Das ganze Haus wurde zum Lager-Haus der NS. Dem Seelsorger Karl Knittel wurde 1938 auch die Wohnung im Benefiziatenhaus (Dörferstraße 33) genommen. Wie groß bei ihm die Enttäuschung gewesen sein mag, kann man nachempfinden. Er wurde als Pfarrer nach Trins berufen, wo er am 11. Juni 1946 starb.

Ein Auszug aus einem damaligen Zeitungsartikel zeigt, wie hoch angesehen Karl Knittel in Absam war: „In einem Trauerzug, wie ihn Trins noch nie gesehen hatte, trugen Schützen den Sarg ihres Pfarrers. . . . Der Kirchenchor von Absam sang das Magnificat. Nachmittags nahm dann der Kirchenchor von Absam mit einem ergreifenden Grablied und die Musikkapelle von Absam noch einmal Abschied von ihrem ehemaligen Benefizianten“.

Peter Steindl, Ortschronist





Absam feiert die Feste, wie sie fallen

Auch heuer stürmten die Besucherinnen und Besucher wieder das Absammer Dorffest, das im Zweijahresrhythmus veranstaltet wird. An den beiden Tagen zeigten über 14.000 begeisterte Festbesucher, was einen neuen Besucherrekord bedeutet, dass Absam es versteht, richtig zu feiern. Großer Dank gebührt in diesem Zusammenhang auch allen Anrainern für ihr Verständnis, da an diesen beiden Tagen doch einiges an Lärm sowie Behinderungen durch Straßensperren zu erdulden waren. Großes Lob kam auch von den Einsatzorganisationen, die von einem sehr ruhigen Fest angesichts der zahlreichen Besucher berichteten.

Bei der offiziellen Festeröffnung am Freitagabend am Stamserplatz mitten in der Festmeile bedankten sich die Veranstaltungsverantwortlichen Bürgermeister Arno Guggenbichler

und TVB-Obmann Werner Nuding in ihren Ansprachen ganz herzlich bei den mitwirkenden Vereinen und lobten alle Beteiligten für ihren Einsatz. Ohne die Bereitschaft und den großen Einsatz aller Mitwirkenden könnte so ein Fest gar nicht durchgeführt werden.

Der Bieranstich durch Bgm. Dr. Walter Baumgartner aus Villanders und Chef-Touristiker KR Toni Mayr sorgte für Scherben, Schaum und viel Gelächter.

Auf dem Festgelände, welches den ganzen Dorfkern umfasste, boten 21 Vereine und Gastronomen viel Unterhaltung und eine Menge an Attraktionen: Zu den kulinarischen Leckerbissen kamen noch unterschiedlichste Aktivitäten, wie die Dorfmeisterschaft im „Watschelen“, Big-Airbag Jump, Bogenschießen, Traktorziehen, Bierrutsche oder Glücksrad. Auf drei Festplätzen sorgten bekannte Musikbands, wie Z3, DreiRad, Zillertal pur und Chevy 57 für beste Stimmung. Für die zahlreichen jungen Besucher gab es ein großes Kinderprogramm.



Rückblick & Schnapsschüsse





Tag der offenen Tür in der Andreas-Hofer-Kaserne

Die Andreas-Hofer-Kaserne ist seit nunmehr genau 75 Jahren ein wesentlicher Teil von Absam. Aus Anlass dieses Jubiläums wurde bereits am 1. Juli im Rahmen einer Großveranstaltung ausgiebig gefeiert. Am 23. und 24. September lädt nun die Kasernenführung die Absamer Bevölkerung zu einer Sonderausstellung ein.



Fotos: Andreas-Hofer-Kaserne

Absam mit der Kaserne und dem Lager Eichat im April 1945

Der Höhepunkt der Feierlichkeiten war sicherlich die Großveranstaltung am 1. Juli 2016, die zahlreiche Besucher anzog. Die 6. Jägerbrigade, deren Kommando in Absam stationiert ist, organisierte dafür einen „Gebirgsjägerlauf“ mit einer äußerst fordernden Strecke von der Kaserne übers Halltal, Törl, Thaurer Alm, und über Thaur zurück in die Kaserne. Beim Tag der offenen Tür präsentierte sich dann die 6. Jägerbrigade dem interessierten Publikum. Spannende Vorführungen des Einsatzkommandos COBRA der Polizei, der Bergrettung sowie zahlreiche Stationen auch von Rettung, Munitionslager, Feuerwehr etc. demonstrierten eindrucksvoll die Leistungsfähigkeit der Einsatzorganisationen. Beim anschließenden Kasernenfest wurde noch bis in den späten Abend fachgesimpelt und gefeiert.

Sonderausstellung „75 Jahre Andreas-Hofer-Kaserne“

Aus Anlass des Jubiläums findet nun am Freitag, 23. September, eine Sonderausstellung „75 Jahre Andreas-Hofer-Kaserne“ im Gemeindemuseum. Eröffnet wird diese von 18:00 bis 18:30 Uhr mit einem militärischen Festakt vor dem Gemeindemuseum, zu dem die Bevölkerung herzlich eingeladen ist. Von 18:30 bis 20:00 Uhr folgt dann der Festvortrag von Peter Steindl über „Die Gebirgstruppe in der Andreas-Hofer-Kaserne“ sowie über den Stand des Bundesheers in Absam im Allgemeinen.

Diese Veranstaltung ist aber aufgrund des begrenzten Platzangebotes nur für geladene Gäste zugänglich. Die Veranstaltung am Samstag ist dann für die gesamte Bevölkerung offen.

VOM KRIEG ZUM FRIEDEN

Militärische Bauten in Absam im Wandel der Zeit

75 Jahre Andreas-Hofer-Kaserne – Ausstellung und Vortragsreihe im Gemeindemuseum Absam

Der Ortschronist Peter Steindl berichtet in einer Vortragsreihe über die zahlreichen militärischen Anlagen in Absam: über ihre Entstehung, Veränderung und ihre Bedeutung bis in die Gegenwart.

Freitag, 23. September 2016

18 Uhr: Militärischer Festakt vor dem Gemeindemuseum

Samstag, 24. September 2016

20 Uhr: Vortrag zur Geschichte der Andreas-Hofer-Kaserne – Bau und Entwicklung der Kaserne bis zu den jetzigen Aufgaben der Gebirgstruppe. Anschließend Führung durch die Sonderausstellung.

Freitag, 30. September 2016

20 Uhr: Vortrag über den Wiesenhof (Walderstraße 26) – Vom Kurhotel, NSV-Kinderheim, Durchgangslager für jüdische Flüchtlinge, ungarischer Mittelschule bis zum Polizei-Ausbildungszentrum-West.

Freitag, 7. Oktober 2016

20 Uhr: Vortrag über die bewegte Geschichte des Ortsteils Eichat – Vom ehemaligen Wehrmachtslager bis zum neuen Wohn-, Gewerbe- und Industriegebiet.

EINTRITT FREI!



Halbtagesausflug der Senioren an den Achensee



An die 76 Teilnehmer nahmen an diesem Ausflug zum Achensee teil, wobei die Fahrt auf der 1955 eingeweihten „neuen“ Achenseestraße mit dem Aussichtspunkt Kanzelkehre nach Pertisau führte.

Dort angekommen ging es per Boot über die Gaisalm nach Scholastika. Die Ausflügler genossen bei ruhiger See und schönem Wetter die tolle Aussicht auf die umliegenden Berge und staunten über die flotten Fahrten der Segler und Surfer auf dem See. In Scholastika spazierte man dann gemütlich zum Gasthof „Fischerwirt“, wo bereits eine kleine Stärkung in Form von Kaffee und Kuchen bzw. einer deftigen Jause wartete.



Foto: Seniorenbund

In der Nähe des Gasthauses bestand die Möglichkeit den Sixenhof, das „Heimatmuseum Achental“, zu besichtigen. Hier konnte man einen Einblick in das frühere Leben der Bauern und Hand-

werker gewinnen. Nach dem Genuss eines wohlthuenden „Kräutersaft!“ ging

es dann am späteren Nachmittag wieder mit dem Bus zurück nach Absam.

Fabriksverkauf

Mo - Fr, von 9 - 18 Uhr

ABSAMER
NATUR
BETTEN

ABSAMER
Allergie
BETTEN
100% ANIME TEXTILIER STÄUCCHE

ABSAMER
Wellness
BETTEN
100% ANIME TEXTILIER PRODUKTION

Feines, Gesundes rund ums Bett

Die Fabrik

für gesunden Schlafkomfort

6067 Absam · Rhombbergstraße 9

Tel. 05223/57758-21 · www.absamer-naturbetten.at

GAS - WASSER - HEIZUNG - SOLAR

Zanger

Frei sein

Denken Sie an die Zukunft und planen Sie Ihr Band barrierefrei.

www.zanger.at

Tel. 05223 57106

September 2016

13



Flüssigkeitsbedarf

Der Herbst mit kühleren Temperaturen steht vor der Tür. Kühlere Temperaturen heißt weniger Schwitzen, weniger Durst. Somit wird auch unser Flüssigkeitskonsum wieder viel geringer.

Wasser ist, wie wir alle wissen, lebensnotwendig. Unser Organismus besteht aus ca. 50 % aus Wasser. Bei Säuglingen sind es sogar bis zu 70 %. Flüssigkeit wird ständig über die Haut, über den Darm, über die Niere und beim Atmen ausgeschieden. Deshalb müssen wir den Flüssigkeitsverlust durch regelmäßiges Trinken ausgleichen.

Wasser hat ganz viele wichtige Funktionen. Es ist in jeder Körperzelle und allen Körperflüssigkeiten wie z. B. Blut, Speichel, Magensaft enthalten. Wir benötigen Wasser, um unsere Körpertemperatur zu regulieren. Wenn es heiß ist oder wir uns anstrengen, würde unser Körper ohne das Schwitzen überhitzen. Das Wasser ist wichtig, um alle Nährstoffe, Stoffwechselprodukte und Atemgase zu transportieren. Alle chemischen Reaktionen im Körper sind auf Wasser angewiesen.

Wie viel Flüssigkeit benötigt man nun wirklich? Bei dieser Frage ist es notwendig, den Flüssigkeitsbedarf von der Trinkmenge zu unterscheiden. Flüssigkeitsbedarf ist die Menge an Flüssigkeit, die der Körper täglich benötigt. Flüssigkeit nimmt man aber nicht nur über das Trinken auf. Wenn man sich gesund ernährt und eine Mischkost einhält, so nimmt man über Lebensmittel und Speisen, die sehr wasserreich

sind, ebenfalls Wasser auf. Dazu zählen Nahrungsmittel wie Obst, Gemüse, flüssige Milchprodukte und Speisen wie Suppen und Eintöpfe. Wenn unser Körper verdaut, entsteht auch Flüssigkeit (Oxidationswasser), welche zum Bedarf dazugezählt wird.

Somit setzt sich der Flüssigkeitsbedarf zusammen aus: a) Trinkmenge, b) Flüssigkeit aus Nahrungsmitteln und Speisen, c) Flüssigkeit durch den Stoffwechsel (Oxidationswasser).

Den Flüssigkeitsbedarf kann man grob berechnen. Je nach Alter sollten Jugendliche und Erwachsene pro Tag zwischen 30 und 40 ml Wasser pro Kilo Körpergewicht aufnehmen. Eine weitere Richtlinie lautet: gesunde Erwachsene benötigen pro kcal 1 ml Wasser. Bei 2.500 kcal ergibt das 2,5 Liter Wasser Flüssigkeitsbedarf. Davon sollte mindestens 1,5 Liter Wasser aus Getränken pro Tag getrunken werden.

Wenn man zu wenig trinkt, leidet unser Körper unter Wassermangel. Symptome eines Wassermangels beginnen mit Konzentrationsschwäche, Kopfschmerzen, verringerte körperliche Leistungsfähigkeit und steigern sich bis zur Verwirrtheit und Kreislaufversagen. Außerdem leidet auch der Darm unter Wassermangel. Er wird träge und

man leidet an Verstopfung.

Trinken ist also sehr wichtig. Man sollte es sich angewöhnen, über den Tag verteilt mindestens 1,5 Liter zu trinken. Man sollte nicht auf den Durst warten. Durst ist bereits ein Warnsignal des Körpers, dass man bereits 5 % Wasser unseres Körpergewichtes verloren hat.

Für „Nichttrinker“ ist das eine große Umstellung, da diese nicht an ein regelmäßiges Trinken denken. Am Abend die empfohlene Trinkmenge, sprich die 1,5 Liter aufzuholen ist schwierig und auch nicht sinnvoll. Diesen Menschen empfehle ich, sich Erinnerungen in den Alltag einzubauen. Zum Beispiel sich einen Krug Wasser hinzustellen, sich Erinnerungszettel zu schreiben, sich den Handywecker zu stellen usw.

Stimmt die Menge, dann muss nur noch das „WAS“ stimmen. Was ist das richtige Getränk? Darüber werde ich im nächsten Artikel schreiben.

Nur vorab als Info: 1,5 Liter Flüssigkeit in Form von Limonaden enthält 40 bis 60 Würfelzucker. Mehr denn das nächste Mal.

Verabschieden möchte ich mich heute mit: Unser Bergwasser ist Gold!!!

Liebe Grüße,

Martina Sagmeister, B.Sc., Diätologin

Wir erweitern unser Team!

- ✓ professionelle Ausbildung
- ✓ leistungsbezogene Vergütung
- ✓ freie Zeiteinteilung
- ✓ ausgezeichnete Karrierechancen

Karriere macht man bei den Besten!



**Deutsche
Vermögensberatung**

Engagierte gesucht: Wenn Sie die Welt der Finanzen fasziniert, freuen wir uns Sie kennenzulernen. Eines der Geheimnisse unseres Erfolges – seit 40 Jahren in Deutschland und seit 20 Jahren in Österreich – ist unsere exzellente Berufsausbildung. Wenn Sie wissen möchten, wie Berufseinstieg, Ausbildung und Karriere bei der Deutschen Vermögensberatung Bank AG aussehen, dann vereinbaren Sie ein Kennenlerngespräch oder senden Sie mir Ihre Bewerbung.

Jetzt bewerben und durchstarten:

www.dvag.at/Robert.Zoehrer



Büro für Deutsche
Vermögensberatung Bank AG

Robert Zöhrer

Vermögensberater
& Versicherungsagent

Samerweg 22 Top 2
6067 Absam
Telefon 0676 88400 4102
Robert.Zoehrer@dvag.at



Absams Pensionisten/innen auf den Spuren von Schlossgespenstern

Gut gelaunt und unternehmenslustig startete die Ortsgruppe Absam des Pensionistenverbandes am Samstag, den 23. Juli 2016, ihren Ausflug zum Fernsteinsee im Gemeindegebiet von Nassereith.



Ortsgruppe Absam am Fernsteinsee



Mitglieder der OG Absam mit Blick auf den Fernsteinsee

Fotos: Pensionistenverband Absam

Der kleine Bergsee liegt auf 934 m Höhe und trägt auf einer Insel die Ruine des Jagdschlusses Sigmundsburg, dessen Baubeginn vor 1462 datiert ist.

Einige mutige Wanderer erklimmen auch die Burg „Vernstein“ – auch Stein am Fern genannt, welche beherrschend am Hang über der Fernpaß-

Strasse liegt und bereits im 12. Jhd. erstmals urkundlich erwähnt wurde.

Das außergewöhnliche Ambiente des Hotels „Schloss Fernsteinsee“ faszinierte nicht nur König Ludwig II. von Bayern, der es zu seinem Lieblingsausflugsziel erkor, sondern auch die Reiseteilnehmer aus Absam, die sich

im Restaurant und auf der Terrasse des Hotels wohlfühlten, stärkten und gerne verweilten. Doch alles Angenehme und Feine geht einmal zu Ende und so war e, wie immer viel zu früh als von einigen Regentropfen begleitet die Heimfahrt nach Absam angetreten werden musste ... und bei den Schlossgespenstern kehrte wieder Ruhe ein.

Bergmesse der Absamer Matschgerer

Am Sonntag, den 18. September 2016, findet um 12 Uhr die traditionelle Bergmesse der Absamer Matschgerer am Hochmahdkopf statt.

Ein Traktor Shuttle-Dienst bringt um 9 Uhr und 9.30 Uhr die Wanderer vom Hackl nach St. Magdalena. Die Messe wird von Pfarrer Mag. Martin Ferner gelesen. Bei der Messe wird auch den verstorbenen Matschgerer-Kameraden, gedacht. Nach der Messe findet ein gemütlicher Ausklang in St. Magdalena statt. Bei Schlecht- bzw. Regenwetter findet die Messe in St. Magdalena statt.

Die Absamer Matschgerer freuen sich über zahlreiche Teilnehmer.



Foto: Matschgerer Absam



Sport, Spiel und Spaß für die ganze Familie

Die Sportvereine der Region rund um Hall laden gemeinsam mit dem ASVÖ Tirol am Samstag, 1. Oktober, zum 1. ASVÖ Familiensporttag von 11 Uhr bis ca. 16 Uhr auf den Sportplatz Lend ein.

Die Initiative ASVÖ Familiensporttag bietet die Möglichkeit, sich in ungezwungener Atmosphäre über das regionale Sportangebot zu informieren und dabei gleich die eine oder andere Sportart auszuprobieren. Bei den Mitmach-Stationen, die allesamt von den Vereinen selbst organisiert und betreut werden, ist für jeden etwas dabei. Das vielfältige Programm reicht von Schispringen, über Biathlon und Schach hin zum Cheerleading. Insgesamt erwarten die großen und kleinen BesucherInnen 11 spaßige Stationen.

Am Ende der Veranstaltung wartet nicht nur der Auftritt von Tirols Kiddy-Contest-Teilnehmerin Laura Tross aus Rum, sondern auch eine große Preisverlosung, bei der es neben tollen Sachpreisen als Hauptpreis ein Kinder-Bike im Wert von 399 € (gesponsert von der Tiroler Versicherung) zu gewinnen gibt.

Die Veranstaltung findet nur bei guter Witterung (kein Dauerregen) statt.

**Alle Infos zum Familiensporttag auf:
www.asvoe-familiensporttag.at**



Foto: ASVÖ



SkiSpringen
Spielen und gewinnen im Museum

Am Samstag, 1. Oktober kannst du mit deiner Geschicklichkeit auf der PlayStation im Gemeindemuseum Absam gewinnen. Wer mit den Fingern am Controller den Skispringer über die Schanze bringt, kämpft um tolle Preise. Eltern, Omas, Opas, Onkeln, Tanten ... also alle über 14 springen in der Senior Class! Anmeldung, Training und Ausgabe der Startnummern ab 18.30 Uhr im Museum.

Gemeindemuseum Absam
Samstag 1. Oktober um 19 Uhr
Eintritt frei



*3. Absamer
Chöretreffen*

**Am Samstag, 1. Oktober 2016 im VZ KiWi
beginn 20.00 Uhr.**

Teilnehmende Chöre :

*Die Absamer Sunkids
Kirchenchor Absam
Jakob Stainer Chor
Frauenchor Absam
Jugendchor Alpha und Omega
Chor Laudate Absam/Eichtat*

Wir laden sie zu einem bunten Liederabend ein, bei dem die Chöre einen Auszug aus ihrem Liedgut zum Besten geben werden.

Eintritt : Freiwillige Spenden.

Genießen sie mit uns einen gemütlichen Abend abseits von negativen Schlagzeilen in dieser turbulenten Zeit.
Auf zahlreichen Besuch freut sich der Veranstalter.



Tiroler Schachmeisterschaft in Absam



Am 2. und 3. Juli 2016 fand im Gemeindesaal/Feuerwehrhaus die Tiroler Einzelmeisterschaft im Blitzschach sowie im Schnellschach statt.



Foto: Schachklub Absam

Bei der Eröffnung konnten Vizepräsident Herbert Erlacher und GR Stefan Strasser mit Obmann Richard Anegg insgesamt 52 Spieler begrüßen. Das Turnier war wieder von Ernst Weber

bestens organisiert, als Schiedsrichter und Turnierleiter fungierten Armin Baumgartner bzw. Stefan Ranner. Als Sieger und Tiroler Meister im Blitz- und Schnellschach ging mit IM Fabian

Platzgummer, der derzeit wohl beste Tiroler Spieler, hervor. Die Absamer Spieler konnten diesmal leider keinen Medaillenplatz erspielen, als bester Absamer belegte Alexander Schmidlechner den 6. Rang.

Jugendtraining

Am Freitag, 9. September, beginnt wieder ein neues Jugendtraining für Anfänger, das dann wöchentlich jeden Freitag bis Anfang Februar jeweils von 16 bis 17 Uhr stattfindet. Das Training wird von Schachtrainer Walter Zozin geleitet, der Kostenbeitrag beträgt 20 Euro. Die Fortgeschrittenen üben anschließend von 17 bis 18 Uhr. Anmeldungen für Anfänger bitte bei Richard Anegg (Tel. 05223/52442) und Ernst Weber (05223/42105).

Tiroler Landesmeisterschaften Pistole in Schwoich

Die Tiroler Meisterschaften Feuerpistole 2016 wurden am 23. und 24. Juli 2016 von der SG Schwoich ausgetragen. Dabei konnten die Brüder Rudi und Herbert Sailer vom HSV Absam erneut eine dominierende Leistung ablegen.

In der Königsdisziplin Schnellfeuer-Pistole Männer siegte Rudi Sailer vom HSV Absam klar vor Günter Liegl (SG Hall) und Giovanni Bossi (ASG).

Bei den Senioren ging der Sieg an seinen Bruder Herbert Sailer vor Johann Achrainger (Kirchbichl) und Walter Patka (SG Schwoich).

Bei den Senioren1 holte sich Herbert Sailer eine weitere Goldmedaille vor Johann Achrainger und Roland Egger (Hopfgarten). In der Frauenklasse konnte sich Hedy Konzett (HSV-Absam) vor Gaby Öttl (SG Landeck) behaupten. Der Mannschaftstitel in der Standardpistole ging mit großem Vorsprung an den HSV Absam (Rudi und Herbert Sailer, Alexander Wutte).



Fotos: HSV Absam

Die erfolgreichen Athleten des HSV Absam: Rudi und Herbert Sailer.



Tanzkurse finden ab Herbst wieder in Absam statt!

Es für alle etwas dabei, Kinder, Jugendliche und Erwachsene.
Ganz NEU im Programm ist der Paartanzkurs am Mittwoch Abend.



Fotos: Dancing Unlimited

KREATIVER KINDERTANZ für Kinder von 4 - 6 Jahren)

FR, 17.00 - 18.00 Uhr
Start: 30. Sept. 2016

ZUMBA KIDS (A) (für Kinder von 6 - 8 Jahren)

DI, 17.00 - 18.00 Uhr
Start: 27. Sept. 2016

ZUMBA KIDS (F) (für Kinder von 8 -12 Jahren)

FR, 18.00 - 19.00 Uhr
Start: 16. Sept. 2016

VIDEO CLIP DANCE (ab 12 Jahren)

DI, 18.00 - 19.15 Uhr
Start: 27. Sept. 2016

PAARTANZ (A, LF) (für Erwachsene u. Jugendliche)

MI, 20.00 - 21.30 Uhr
Start: 28. Sept. 2016

(Foxtrott, Discofox, Wiener Walzer, Langsamer Walzer und noch vieles mehr....)

Kursort: VS Absam Dorf

Anmeldungen: DANCING UNLIMITED
www.dancingunlimited.at
Tel. 0699-11182362



Gesundheit – praktisch pflegen!

- Pflegekarenz • Pflegegeld • Familienhospizkarenz • Pflegefreistellung
- 24-Stunden-Personenbetreuung • Mobile Hauskrankenpflege • Kurzzeitpflege
- Selbstversicherung für pflegende Angehörige - Erfahren und lernen Sie mehr von den Profis der Arbeiterkammer Tirol, des Gesundheits- und Sozialsprengels Hall und Umgebung und der Wohn- und Pflegeheime der Stadt Hall.



Di. 27. September, 19.30 Uhr
im Haus im Magdalengarten
Zollstraße 8, Hall in Tirol

Auf Ihr Kommen freut sich

Erwin Zangerl
AK Präsident Erwin Zangerl



ingenhaeff
beerenkamp
grafik · internet · druck

Bruder-Willram-Str. 1 · 6067 Absam · Telefon 05223-22114
alex.ingenhaeff@i-b.at · www.ingenhaeff-beerenkamp.com



Neuer Kunstrasenplatz und Umgestaltung des Sportplatzareals

Nach rund 13 Jahren hatte der Kunstrasenplatz des Absamer Sportplatzes seine maximale Lebensdauer erreicht. Folglich war ein Austausch unumgänglich. In einer zweiten Phase folgt nun eine Reihe von weiteren Umgestaltungsmaßnahmen.



Fotos: Gemeinde Absam



„Der alte Kunstrasenplatz war nun schon 13 Jahre alt“, erläuterte Sportreferent GV Christoph Wanker diese Maßnahme. Durch die ganzjährige Beispielbarkeit war der Platz schon mehr als abgenutzt und es bestand höchster Erneuerungsbedarf. Die Kosten für den neuen, 6.100 m² großen Platz, der innerhalb von vier Wochen verlegt wurde, beliefen sich auf 294.000 Euro brutto. „Wenn man den erneuerten Platz nun betrachtet, kann von einer rundum sehr gelungenen Arbeit, die punktgenau vor

dem ersten Cupspiel abgeschlossen werden konnte, berichten“, freut sich GV Wanker über die Neugestaltung.

Start zur Umgestaltung

Mit dem neuen Platz ist aber erst ein erster Schritt im Gesamtprojekt „Umgestaltung Sportplatzareal“ gesetzt. In den nächsten beiden Jahren folgt die Verlegung der Parkplätze, die Errichtung einer Schießanlage für den Bogensport sowie eines Kleinfeldes für

die Absamer Fußballer. In diesem Zuge werden auch der Zuschauerbereich und die Beleuchtung am Fußballplatz erneuert und ein Zuschauerbereich für die Tennisanlage hergestellt. „Sport ist gesundheitsfördernd und die Gemeinde daher bemüht, für eine Vielzahl von Neigungen und Interessen die zeitgemäßen Rahmenbedingungen zu schaffen“, so Sportreferent Christoph Wanker abschließend. Die offizielle Eröffnung folgt am Samstag, 8. Oktober 2016, im Rahmen des Dorfturniers.



Apotheken Absam • Hall • Mils • Rum

- 1 KUR- UND STADTAPOTHEKE**
Oberer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 572 16
- 2 PARACELSUS APOTHEKE KG**
Kirchstraße 20d, 6068 Mils, Tel. 05223 / 442 66
- 3 MARIEN-APOTHEKE**
Dörferstraße 36, 6067 Absam, Tel. 05223 / 531 02
- 4 ST. MAGDALENA-APOTHEKE**
Unterer Stadtplatz, 6060 Hall, Tel. 05223 / 579 77
- 5 HALLER LEND APOTHEKE**
Brockenweg 35, 6060 Hall, Tel. 05223 / 217 75
- 6 APOTHEKE RUMER SPITZ**
EKZ Interspar, Serlesstr. 11, 6063 Rum, Tel. 0512 / 260 310
- 7 APOTHEKE ST. GEORG**
Dörferstraße 2, 6063 Rum, Tel. 0512 / 263 479

Apotheken Nachdienste Sonn- und Feiertagsdienste

SEPTEMBER 2016			OKTOBER 2016		
15 DO 5	22 DO 5	29 DO 1	01 SA 2	08 SA 3	
16 FR 1	23 FR 1	30 FR 7	02 SO 3	09 SO 4	
17 SA 6	24 SA 2		03 MO 4	10 MO 7	
18 SO 2	25 SO 3		04 DI 5	11 DI 5	
19 MO 3	26 MO 4		05 MI 1	12 MI 1	
20 DI 7	27 DI 6		06 DO 2	13 DO 2	
21 MI 4	28 MI 5		07 FR 6	14 FR 3	

Änderungen sind möglich und können über den Apotheken-Ruf 1455 abgefragt werden.

Fundgegenstände

2 x Bargeld, Wanderstöcke, Tuch, Kinderbekleidung, Hörapparat, opt. Brille



Geburten

Kastlunger Jonas	Wille Fabian	Haller Luna
Fischler Stefan	Maganer Emilian	Oberdorfer Jakob
Wieser Laura	Kunze Vanessa	

Unsere Verstorbenen

Wallinger Maria
Katschthaler Siegfried
Holzhammer Heinrich



Vinzenzgemeinschaft Sprechstunden

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat, von 16:00 bis 17:00 Uhr im Haus für Senioren in Absam, Eingang Süd (Seniorenstube), Telefon: 0664/122 51 57 oder 0699/1131 90 57. Wir helfen unbürokratisch und vertraulich Menschen in Not in unserem Dorf.

Ärzte in Absam

- DR. ULRICH JANOVSKY**
prakt. Arzt, Fanggasse 9, Tel. 52165
Mo., Di., Do., Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr / Mo., Mi., Do. 16 bis 18 Uhr
(Dienstag Nachmittag nach Terminvereinbarung)
- DR. GÜNTHER WÜRTHENBERGER**
prakt. Arzt, Salzbergstraße 93, Tel. 53280
Mo. und Mi. 8.00 bis 11.00 und 16.00 bis 18.00 Uhr,
Di. und Do. 8.00 bis 11.30 und Fr. 8.00 bis 11.00 Uhr
- DR. DAVID UNTERHOLZNER**
Zahnarzt, Krippstraße 13, Tel. 56300
Mo. bis Fr. 8.30 bis 11.30 Uhr, Di. und Do. 16.30 bis 19.00 Uhr
- DR. GABRIELA KRAUS**
Zahnärztin, Bruder-Willram-Straße 1, Tel. 54166
Mo. bis Fr. 8.00 bis 12.00 Uhr und nach Vereinbarung

Ärzte Wochenend und Feiertagsdienste

- 03.09. DR. WEILER SABINE**
SAM 6060 Hall in Tirol, Stadtgraben 20, Telefon 53020
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 04.09. DR. JANOVSKY ULRICH**
SON 6067 Absam, Fanggasse 9/I, Telefon 52165
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 10.09. DR. ZANGL URSULA**
SAM 6060 Hall in Tirol, Kaiser-Max-Str. 37, Telefon 57060
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 11.09. DR. ZITTERL-MAIR SUSANNE**
SON 6065 Thaur, Dörferstraße 30b, Telefon 492259
Mobil 0664/191 00 61, Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 17.09. MR DR. DENGK CHRISTIAN**
SAM 6060 Hall in Tirol, Thurnfeldgasse 4a, Telefon 56711
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 18.09. DR. HAFFNER RUDOLF**
SON 6060 Hall in Tirol, Rosengasse 5, Telefon 43200
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 24.09. DR. WÜRTHENBERGER GÜNTHER**
SAM 6067 Absam, Salzbergstraße 93, Telefon: 53280
Notordination: 9⁰⁰ - 10⁰⁰
- 25.09. DR. PLATZER CHRISTIAN**
SON 6060 Hall in Tirol, Recheisstr. 8a/I, Telefon 57301
Notordination: 9³⁰ - 10³⁰ + 17⁰⁰ - 18⁰⁰

Bis Drucklegung waren keine weiteren Dienste bekannt.

Weitere Informationen:
Telefon 0512-52058-0 oder im Internet unter: www.aektirol.at



Tierärzte in Absam

TIERARZTPRAXIS DR. SANDRA ASTNER & DR. SIGRID VOGL
Weißbachweg 7, Tel.: 0680 145 6 145
Mo, Di, Do 9-12 und 16-18, Mi & Fr 12-15, Sa 9-10